

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 20. Juni 2007
Nummer 25



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 20.06.

„Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich
19.00 Uhr Jugendfeuerwehr, Probe

Donnerstag, 21.06.

16.00 Uhr Kegelnachmittag im Gasthaus Linde, mit Gästekarte kostenfrei
20.00 Uhr Spielmannszug, Probe im Probenraum

Freitag, 22.06.

18.00 Uhr Offener Jugendtreff, Treffen mit dem Rad am Bahnhof
19.00 Uhr Serenadenkonzert in Überlingen auf der Hofstatt mit der Musikkapelle Sipplingen
19.30 Uhr Freiw. Feuerwehr, Probe 1. Zug
20.10 Uhr Mondscheinfahrt mit Live-Musik auf der MS „Bodman“ ab Landungsplatz, Fahrkarten nur über Vorverkauf bei der Tourist-Info

Samstag, 23.06.

ab 11.00 Uhr Fußball-Jugendturnier auf dem Sportplatz
20.00 Uhr Jahreskonzert der Harmonika-Freunde in der Turn- und Festhalle

Sonntag, 24.06.

ab 10.30 Uhr Fortsetzung Jugendturnier auf dem Sportplatz
ab 11.00 Uhr Sommerfest der ev. Kirchengemeinde an der evangelischen Kirche

Weitere Termine siehe Seite -2-



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Strandbad

Die Liegewiese östlich des Eingangsbereichs bis einschließlich zur Dusche ist **ab sofort wieder freigegeben**. Bitte beachten Sie die Absperungen, diese Flächen müssen noch bis auf weiteres gesperrt bleiben (Dünger).

Voraussichtlich werden nächste Woche Gummimatten verlegt, die den Zugang ins Wasser erleichtern.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Die Vielfalt des Ländlichen Raums erleben - Stationen einer Bahnfahrt

Einladung zur Bahnfahrt mit Herrn Minister Peter Hauk MdL am westlichen Bodensee, Station Sipplingen, 21. Juni 2007, 11.10 Uhr

Unter dem Motto „Die Vielfalt des Ländlichen Raums erleben - Stationen einer Bahnfahrt“ wird der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk MdL, am 21. Juni 2007 den westlichen Bodensee bereisen. Die Fahrt beginnt in Radolfzell und führt über Sipplingen und Salem nach Uhdlingen-Mühlhofen, von wo aus es mit dem Schiff nach Radolfzell zurückgehen wird. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen neben den vielfältigen Themen, die angesprochen werden, auch die Begegnung mit den Menschen vor Ort. Im Rahmen seines Zwischenstopps in Sipplingen wird sich Minister Peter Hauk

u.a. über die verschiedenen Maßnahmen zum Naturschutz und zur Pflege der Sipplinger Steiluferlandschaft informieren. Hierzu findet ab 11.00 Uhr eine Themenpräsentation am Köstenerberg/Eltiseck (westlich vom Gasthaus Sternen) statt, zu der Interessierte herzlich willkommen sind.

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 47.3

Datum: 15.05.2007
Name: Hr. Gehringer/ Adam
Az.: 47.3-7 / 022
Telefon: 07551/8 35-1 36

B 31 alt bei Sipplingen Brückenneubau für Radweg kann beginnen

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt eine neue Radwegebrücke im Zuge des Bodenseeradwanderweges bauen. Das Bauwerk führt am Ortseingang von Sipplingen aus Richtung Ludwigshafen über die Bundesstraße 31 alt, die Bahnlinie und die Hafenzufahrt. Der auf der nördlichen Seite der Bundesstraße verlaufende Radverkehr kann dann gefahrlos auf den südlichen Strandbadweg geleitet werden. Ab hier muss der Radverkehr bis zur Realisierung des weiteren Bauabschnittes Richtung Überlingen nach wie vor auf der B 31 alt fahren.

Der Bau der eleganten Brückenkonstruktion beginnt nach Abschluss von vorbereitenden Arbeiten in der **letzten Juniwoche** mit der Herstellung von Ortbetonbohrpfählen für die Fundamente. Das Regierungspräsidium geht davon aus, dass die Brückenkonstruktion im Rohbau dieses Jahr fertig gestellt wird.

Für den Anschlussdamm, welcher die Radfahrer auf Seite des Strandbades in einer Spirale bis zum Anschluss an den Strandbadweg führt, wurde eine spezielle Bauweise gewählt:

Wegen des in Seenähe nur wenig belastbaren Untergrundes wird der Dammkörper nicht wie herkömmlich mit Erdmaterial

Fortsetzung Seite -3-

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Montag, 25.06.

10.30 Uhr Gästebegrüßung in der Tourist-Info mit anschl. Führung durch den historischen Ortskern
15.00 Uhr DRK Seniorengymnastik in der Turnhalle
17.30 Uhr Boccia-Abend für Jedermann unter Anleitung an der Uferpromenade
20.00 Uhr Gesangverein, Abendkonzert auf dem Rathausplatz (bei schlechter Witterung im Rathaussaal)

Dienstag, 26.06.

10.30 Uhr Geführte Wanderung auf dem Blütenweg nach Ludwigshafen. Von Ludwigshafen fahren wir mit der "MS Bodman" zurück nach Sipplingen, Ankunft in Sipplingen um 12.50 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum Vortrag erforderlich. Mit Gästekarte ist die Teilnahme kostenlos, Treffpunkt um 10.30 Uhr am Gasthaus Sternen
20.00 Uhr Abendkonzert mit der Musikkapelle und dem Spielmannszug auf dem Rathausplatz

Mittwoch, 27.06.

"Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich

Öffnungszeiten der Ausstellung in der Galerie im Bahnhof:

Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
ab 16.06. freitags zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

Freitag, 29.06. von 17.00 - 21.00 Uhr
Ausstellungsdauer:
25. Mai bis 30. Juni 2007



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kindernotarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Weißer Ring Bodenseekreis

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

Probleme mit der Müllabfuhr??

Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93

Gelber Sack-Abholung
SITA Heinemann GmbH
Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach
Telefon: 07553/9 16 76 17

Telefonverzeichnis

Hauptverwaltung-Grundbuchamt

Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Frau Adams 8096-30

Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt

Frau Biller 8096-0

Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten

Herr Geßler 8096-25

Gemeindekasse

Frau Regenscheit 8096-28

Steueramt

Frau Sinner 8096-26

Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt,

Sozialamt, Standesamt

Frau Wochner 8096-23

Tourist-Info im Bahnhof

Zentrale 9 49 93 70

Frau Kranz 94 99 37 12

Frau Bonauer 94 99 37 11

Bauhof 8096-31

Kindergarten 1096

Grund- u. Hauptschule 915526

Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40

Tourist-Info 3570

Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de

Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de

Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de

Internet: <http://www.sipplingen.de>

Ärztlicher Notdienst

94770 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

Samstag, 23.06.

Stadt-Apotheke Franziskanerstr. 7 Überlingen
Tel. 07551/6 22 09

Sonntag, 24.06.

Apotheke Owingen Hauptstr. 26 a Owingen
Tel. 07551/6 66 68

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen

Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörfer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

geschüttet, sondern mit Polystyrolblöcken aufgebaut. Diese Leichtbauweise verhindert stärkere Setzungen im Uferbereich. Die Brücke wird zu Beginn der nächstjährigen Fahrradsaison für den Verkehr freigegeben werden.

Während der Arbeiten wird es nur kurzzeitig zu Behinderungen für den Verkehr auf der B 31 alt in Form von verengten Fahrbahnen und ggf. einer Ampelregelung geben. Nach Einbau des Traggerüstes wird auf der B 31 alt ab Ende Oktober eine Beschränkung der Durchfahrts Höhe auf voraussichtlich 3,70 m erfolgen. Für die Hafenzufahrt über den Strandbadweg reduziert sich die Durchfahrts Höhe auf ca. 5,00 m. Die genauen Höhen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Die Kosten von ca. 1.200.000,- Euro trägt der Bund.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die eventuell entstehenden Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Im Fundamt wurden abgegeben:

2 einzelne Schlüssel

1 Baseball-Kappe

Informationen unter Tel. 80 96 20.

Die Gegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Auf gültige Ausweispa-piere achten!

Jeder Bürger, der im Laufe des Jahres verreisen möchte, sollte schon jetzt seinen Pass, Personalausweis oder den Kinderausweis dahingehend überprüfen, ob er bis zur Urlaubsrückkehr noch gültig ist. Dadurch ersparen Sie sich bei Reiseantritt Schwierigkeiten und beim Grenzübergang Ärger. Personalausweise und Pässe werden von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt. Mit einer Bearbeitungsdauer von ca. 4 Wochen muss gerechnet werden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Pass bzw. Ausweis rechtzeitig beantragen!

Die Geltungsdauer für Ausweise und Pässe beträgt 10 Jahre, bei Personen, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, 5 Jahre.

In dringenden Fällen können ausnahmsweise vorläufige Ausweise bzw. Reisepässe/Expresspässe beantragt werden. Eine Verlängerungsmöglichkeit für alte Dokumente besteht nicht.

Für die Ausstellung eines Ausweises oder eines Passes sind folgende Unterlagen erforderlich:

Ausweis: Ein Lichtbild, das allerdings nicht älter als ein Jahr und mit hellem Hintergrund sein sollte, Geburts- oder Abstammungsurkunde (bzw. Familienstammbuch).

Pässe: Ein biometrietaugliches Bild, Geburts- oder Abstammungsurkunde (bzw. Familienstammbuch).

Für die Bearbeitung ist Ihr persönliches Erscheinen und die Vorlage des alten Ausweises/Passes erforderlich.

Die herkömmlichen Kinderausweise werden nicht mehr ausgestellt, behalten aber ihre Gültigkeit. Es gibt nunmehr Kinderreisepässe, diese müssen grundsätzlich mit einem biometrietauglichen Bild versehen werden. Eine Unterschrift des Kindes ist ggf. nötig.

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 80 96-23).

Mängelanzeige

Sollten Sie feststellen, dass eine Straßenlampe nicht brennt, ein Kanaldeckel klappert, ein Verkehrszeichen nicht mehr oder schlecht sichtbar ist, oder Sie uns eine andere Mitteilung oder Hinweis geben wollen, so sind wir Ihnen hierfür dankbar.

Selbstverständlich sind wir bemüht aufgetretene Mängel rasch zu beseitigen. Haben Sie aber auch bitte Verständnis, dass sich manches nicht von heute auf morgen erledigen lässt, zumal wir oftmals auf fremde Hilfe, z. B. Handwerksbetriebe, angewiesen sind.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich im Voraus.

Anselm Neher
Bürgermeister

Anregungen und Hinweise:

.....
.....
.....

Mängel/Störungen - wo?

.....
.....
.....

Absender mit Name, Adresse und Tel.-Nr.:

.....
.....
.....

Veröffentlichung/Wieder-gabe von persönlichen Da-ten; Widerspruchsrecht im Melderecht

1. Veröffentlichung von Jubilaren

Entsprechend den Bestimmungen des Meldegesetzes in § 34 Abs. 2 darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Der Betroffene kann gem. § 34 Abs. 4 Meldegesetz verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Im Amtsblatt der Gemeinde werden Altersjubilare ab dem 75. Lebensjubilare und Ehejubilare veröffentlicht. Diese Jubilare werden auch im Südkurier veröffentlicht. Falls Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem Bürgermeisteramt, Tel. 80 96 20, mit. Jubilare, die bereits in früheren Jahren mitgeteilt haben, dass ihre Daten nicht veröffentlicht werden dürfen, brauchen dies nicht erneut zu beantragen.

2. Widerspruchsrecht bei der Daten-übermittlung an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Meldegesetz bezeichneten Daten (Familienname, Vorname, akademische Grade und Anschriften) erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter des Betroffenen bestimmend ist. Geburtstage werden hierbei jedoch nicht mitgeteilt. Als Betroffener haben Sie die Möglichkeit, durch einfache Erklärung gegenüber der Meldebehörde, Tel. 80 96 23, die Nichtweitergabe von Meldedaten an politische Parteien etc. zu bewirken. Von diesem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde Gebrauch gemacht werden.

3. Herausgabe von Einwohnerbüchern und ähnlichen Werken

Entsprechend § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften der volljährigen Einwohner in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. Hierunter fallen auch elektronische Verzeichnisse.

Als Betroffener haben Sie die Möglichkeit, durch Erklärung gegenüber der Meldebehörde, Tel. 80 96-23, eine Nichtweitergabe ihrer Daten für diese Zwecke zu bewirken. Von diesem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde Gebrauch gemacht werden.

Bürgermeisteramt

Tipps zur Biotonne in der Sommerzeit

Jetzt, während der warmen Jahreszeit, treten wieder des öfteren Probleme mit der Biotonne auf. Üble Gerüche oder Madenbefall sind hier zu nennen. Um es erst gar nicht soweit kommen zu lassen, hier einige Tipps:

- Biotonne an schattigen Standort aufstellen.
- Auf Dichtheit der Abfallgefäße achten.
- Keine unkontrolliert belüfteten Abfallgefäße verwenden.
- Sammelgefäße wie Vorsortierer grundsätzlich mit Zeitungspapier auskleiden oder Biomülltüten benutzen. Auch Eierpappen als unterste Schicht in der Tonne sind empfehlenswert.
- Problematische Küchenabfälle, wie nasse, faule und geruchsintensive Stoffe in Altpapier (Zeitungspapier, aber kein Hochglanzpapier!) einwickeln.
- Rasenschnitt vor Zugabe antrocknen lassen.
- Zugabe von Strukturmaterialien wie Grün- und Gartenabfälle oder Zeitungspapier, Zugabe von Gesteinsmehlen (Gartencenter) binden Gerüche.
- Sammelgefäße im Haushalt häufig entleeren.
- Abfallgefäße nicht in Innenräumen aufstellen.
- In der warmen Jahreszeit den Inhalt des Vorsortierers zusätzlich in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln und diese Päckchen täglich in die Biotonne geben.
- Verschmutzte Abfall- und Sammelgefäße regelmäßig reinigen.
- Den Deckel und den Rand der Biotonne mit einem mit Essig befeuchteten Lappen abwischen - das schreckt Fliegen ab und verhindert deren Eiablage.

Wer seinen Biomüll so entsorgt, wird von Problemen mit Maden weitgehend verschont bleiben.



**TOURISTIK-
INFOS**

Abgabe der Meldescheine für erste Kurtaxerechnung

Liebe Vermieter(innen), da auch von Ihrer Seite an uns hergetragen wurde, doch mindestens 2 getrennte Kurtaxerechnungen im Jahr zu machen (was auch Sinn macht), möchten wir Sie hiermit höflich darum bitten, uns bis **spätestens 3. Juli 2007 alle bisher verwendeten Meldescheine** ausgefüllt bei

uns abzugeben. Die Rechnung wird Ihnen dann am 18. Juli 2007 zugehen. Achten Sie bitte darauf, dass die auszufüllenden Daten (u. a. An- und Abreise, Anzahl der Personen und vor allem auch der Name des Beherbergungsbetriebes) vermerkt sind, damit wir die Meldescheine möglichst flink eingeben können.

Besten Dank im Voraus.

Ihr Team der Tourist-Information

Bodensee - den ganzen See auf einer Karte

Das Urlaubsparadies Bodensee entdecken jedes Jahr viele tausend Urlauber - auch von weit her. Viel gibt es zu erleben, zu genießen und zu bestaunen. Einen kleinen Überblick über die Angebote unserer schönen See-Region bietet seit einiger Zeit eine Postkarte, die es buchstäblich in sich hat: eine interaktive Bodensee-Karte. Aufgemacht ist sie wie eine herkömmliche Ansichtskarte und kann als solche auch verschickt werden. In ihr steckt jedoch eine kleine CD, auf der jede Menge Bilder und Informationen rund um den See gespeichert sind - auch unsere Gemeinde Sipplingen ist mit ein paar Informationen und Zimmer- bzw. Ferienwohnungsanbietern vertreten, da sich die Gemeinde und der Verkehrsverein daran beteiligt hat. Für Gäste wird diese Karte bei uns in der Tourist-Information für 4,95 Euro verkauft. Wenn Sie als Vermieter jedoch Ihren Gästen eine kleine Freude machen möchten - als Willkommensgruß oder als Dankeschön - erhalten Sie als **Vermieter(in) diese Karte bei uns für 3,00 Euro.**

Öffnungszeiten der Tourist-Information

bis 25.07.07

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

26.07. - 31.08.07

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr



**Herzlichen Glückwunsch
zum
Geburtstag**

**Herrn Eugen Schirling
Gartenstr. 15
zum 87. Geburtstag am 25.06.**

**Frau Irma Stave
Laupenweg 8
zum 87. Geburtstag am 25.06.**



**BEHÖRDEN-
INFOS**



**LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS**

Information des Kreisjugendamts Bodenseekreis

Verzögerungen bei den Auszahlungen des Jugendamtes

Aufgrund von **kurzfristigen Gesetzesänderungen** und einer **zeitgleich umzusetzenden EDV-Umstellung**, wird es in den Bereichen Beistandschaften, Unterhaltsvorschuß und Wirtschaftliche Jugendhilfe leider nicht möglich sein, die **Zahlungen für den Monat Juli 2007** pünktlich zum Monatsbeginn auszuzahlen. Die Auszahlung, sowie die Informationen zu den Änderungen werden schnellstmöglich nachgeholt.

Das Jugendamt bittet von entsprechenden Rückfragen abzusehen und bedankt sich für das Verständnis.



**LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS**

Hanta-Viruserkrankungen im Bodenseekreis

Gesundheitsamt empfiehlt Staubschutz bei Arbeiten mit Kontakt zu Mäusekot oder dessen Staub

In 2007 wurden dem Gesundheitsamt bisher zehn Fälle dieser meldepflichtigen Erkrankung bekannt. Leichte Hanta-Virusinfektionen verlaufen ähnlich wie Grippe mit Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen. In schweren Fällen kann es zu Nierenversagen kommen. Die dem Gesundheitsamt gemeldeten Erkrankungen mussten bis auf einen Fall alle im Krankenhaus behandelt werden.

Die Rötelmaus ist der wichtigste Überträger von Hantaviren. Sie werden von dieser Wühlmausart mit Kot und Urin ausgeschieden und können in eingetrockneten Ausscheidungen über Wochen ansteckend bleiben. Wenn erregerehaltiger Staub aufgewirbelt und eingeatmet wird, ist über die Schleimhäute eine Ansteckung möglich. Nach bisherigen Erkenntnissen besteht bei Kontakt mit Mäusen etwa beim Wandern oder Zelten, bei Reinigungsarbeiten in Gartenhäuschen, Waldhütten oder Schuppen und beim Auf- oder Umräumen von Dachböden, Garagen und Kellern waldnaher Häuser ein besonderes Ansteckungsrisiko. Das Gesundheitsamt empfiehlt deshalb bei solchen mit Staubbentwicklung verbundenen Tätigkeiten als vorsorgliche Schutzmaßnahmen das Tragen einer in Baumärkten erhältlichen Feinstaubmaske sowie Ein-

malhandschuhe und eine Schutzbrille. Die Staubentwicklung sollte durch Befeuchten der Oberflächen vermindert werden. Mäusekadaver und Exkremente gehören vor Entsorgung mit einem Desinfektionsmittel benetzt.

Landesweit wurden bereits in den ersten fünf Monaten dieses Jahres mit 436 Fällen mehr Erkrankungen bekannt als im gesamten bisherigen Spitzenjahr 2002. Das Landesgesundheitsamt spricht von einer Epidemie. Im Vergleich zu anderen Regionen in denen bis zu 38 Erkrankungen auf 100.000 Einwohner registriert wurden, ist der Bodenseekreis mit 5 Erkrankungen auf 100.000 Einwohner eher gering betroffen.

Trotzdem liegen zehn in weniger als einem halben Jahr gemeldete Fälle weit über dem langjährigen Durchschnitt von zwei Fällen pro Jahr. Als Ursache wird eine Zunahme der Mäusepopulation aufgrund des milden Winters vermutet. Um Übertragungswege und Risikofaktoren sowie das jahreszeitlich frühe und gehäufte Auftreten der Hantavirus-Erkrankungen klären zu können, beteiligt sich das Gesundheitsamt Bodenseekreis an einer Studie des Landesgesundheitsamts.

Renten steigen zum 1. Juli 2007 um 0,54 Prozent

Vorsicht bei einem Mini-Job über 350 Euro neben der Rente

Bis Ende Juni erhalten Rentenempfänger eine Mitteilung über die Rentenerhöhung (um 0,54 Prozent) ab 1. Juli 2007.

Durch teils gleichzeitig steigende Beitragssätze zur Krankenversicherung kann die Rentenanpassung allerdings netto entsprechend niedriger ausfallen.

Die Rentenversicherung informiert auch über Dazuverdienstgrenzen: Zur Rente ab 65 kann ohne jegliche Beschränkung dazuverdient werden.

Wer allerdings neben seiner Rente vor 65 (egal ob Altersrente oder Rente wegen Erwerbsminderung) mehr als 350,- Euro im Monat dazuverdient, muss mit Rentenabschlägen rechnen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist ausdrücklich darauf hin, dass deshalb auch ein Mini-Job mit einem regelmäßigen monatlichen Verdienst über 350,- bis zu 400,- Euro zu einer Kürzung solcher Renten führt. Wer neben der Rente eine Beschäftigung aufnehmen will oder beabsichtigt, eine bisherige Beschäftigung auszuweiten, sollte sich in jedem Fall von den Fachleuten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten lassen? selbstverständlich kostenlos. Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/1 00 04 80 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unseren Internetseiten unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



**Bundesanstalt für Arbeit -
Agentur für Arbeit Konstanz**

Selbständigkeit als Chance?

**Informationsveranstaltung am 21. Juni
Der Weg in die Selbstständigkeit ist
und bleibt für viele eine überlegens-
werte Alternative zur abhängigen Be-
schäftigung oder zur Arbeitslosigkeit.
Dieser Schritt birgt viele Chancen, si-
cherlich aber auch Risiken. Interessent-
en am Aufbau einer selbstständigen
Existenz sind zu einem Informations-
nachmittag am Donnerstag, dem 21.
Juni, in die Agentur für Arbeit Konstanz
eingeladen.**

Neben einer guten Geschäftsidee brauchen Existenzgründer ein solides fachliches Fundament, eine realistische Finanzierung und kaufmännisches Grundwissen. Deshalb gilt: je gründlicher und zielgerichteter die Vorbereitungsphase, desto höher die Chance eines erfolgreichen Verlaufs der Selbstständigkeit.

In der Veranstaltung, die von 14 bis 16 Uhr in Raum 211 in der Agentur für Arbeit Konstanz stattfindet, informieren verschiedene Referenten über Themen rund um die Existenzgründung. Berater der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und der Handwerkskammer Konstanz bieten Informationen zu betriebswirtschaftlichen Themen und dem vorhandenen vertiefenden Beratungsangebot an. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, berichtet über die Fördermöglichkeiten mit Gründungszuschuss oder Einstellungszuschuss bei Neugründungen, über Coachingmöglichkeiten und die freiwillige Arbeitslosenversicherung als Selbstständige.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die die Selbstständigkeit als Chance für eine Erwerbstätigkeit sehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der BLHV informiert!

Teil 2: Sanktionen bei wiederholten Verstößen

Gilt als Wiederholung auch die Nichteinhaltung durch den Betriebsnachfolger? Angenommen, nach Feststellung eines erstmaligen Verstoßes oder sogar eines wiederholten Verstoßes wird anschließend der Betrieb im Wege der vorweggenommenen Erbfolge übergeben, gilt derselbe beim Übergeber festgestellte Verstoß **nicht** als wiederholter Verstoß. Für den Fall der Übertragung gilt eine Sonderregelung, dass bei einer Übertragung des Betriebes

nach Beginn der Nichteinhaltung der Übernehmer gleichermaßen haftbar ist, falls er die Nichteinhaltung **beibehalten** hat, obwohl es ihm in angemessener Weise möglich gewesen wäre, die Nichteinhaltung zu erkennen und zu beenden. Diese Bestimmung würde unseres Erachtens zu weit ausgelegt, würde im 1. Jahr beim Übergeber festgestellt werden, dass hinsichtlich einzelner Tiere das Bestandsregister nicht ordnungsgemäß geführt wurde oder die Meldung nach HIT nicht ordnungsgemäß erfolgt ist. Und nach der Übergabe im Folgejahr ergäbe eine erneute Kontrolle, dass das Bestandsregister wiederum, jedoch betreffend anderer Tiere nicht ordnungsgemäß geführt ist. Nur in dem Fall, dass das Bestandsregister nach der Kontrolle nicht berichtigt wurde und immer noch dieselben Fehler im Bestandsregister enthalten sind, ließe sich diese dem Übernehmer zuschreiben.

Teil 3 folgt in der nächsten Ausgabe.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

vhs |
Volkshochschule
Bodenseekreis

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter

www.vhs-bodenseekreis.de

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter

Tel.: 07541/2 04 -54 25/-52 46/-54 31.

Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:

Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt:

Tel. tagsüber 07541/2 04 54 31

oder im Internet unter

www.vhs-bodenseekreis.de

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis „Brennen von CD und DVD“

In diesem Kurs geht es um den Umgang mit Brennern und Brennsoftware. Windowsgrundkenntnisse sind erforderlich. Kurs am Dienstag, 3. Juli, von 18.30 - 21.30 Uhr.

„PC-Einstieg für Frauen“ ist für absolute Anfängerinnen geeignet, die den Umgang mit dem PC lernen möchten. Start am Mittwoch, 4. Juli in Überlingen (4 Termine mittwochs, 08.30 - 11.30 Uhr).

Fragen rund um das Thema „Musik für den MP3-Player“ klärt der Kurs Donnerstags, 5. Juli, von 18.30 - 21.30 Uhr. Grundkenntnisse in Windows sind erforderlich.

„Excel-Aufbaukurs“

In diesem Kurs werden Excelgrundkenntnisse erweitert. Beginn: Donnerstag, 5. Juli (4 Termine, donnerstags und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr).

Wenn kein anderer Kursort angegeben ist, finden die Kurse in Markdorf statt.



JUGENDKUNSTSCHULE BODENSEEKREIS

Bodenseekreis bietet Vorstudium Gestaltung

Bewerbungstermine werden jetzt vergeben

Jeweils mittwochs, am 27. Juni, am 11. Juli und am 18. Juli finden im historischen Meersburger Grethaus die diesjährigen Bewerbungstermine zum Vorstudium Gestaltung statt.

Mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Meersburg und der Fachhochschule Konstanz hat der Bodenseekreis 1995 das Vorstudium Gestaltung eingerichtet. Als zweisemestriger Studiengang mit Vollzeitunterricht dient es der Vorbereitung eines Studiums im angewandten oder freien künstlerischen Bereich, insbesondere für Fachhochschulen, Kunstakademien, kunstpädagogische oder kunsttherapeutische Ausbildungsstätten.

Bewerben können sich junge Leute ab 18 Jahren mit Abitur oder Fachhochschulreife, deren Berufswunsch in eine künstlerische Richtung zielt - wie zum Beispiel Freie Malerei, Kommunikations-Design, Industrie-Design, Kunsterziehung, Kunsttherapie, Mode-Design, Bühnenbild oder Architektur. Ein nachhaltiges Interesse an praktischen und theoretischen Bereichen der Bildenden Kunst sollten die Bewerber anhand von ca. 20 selbstgefertigten Arbeiten und im persönlichen Gespräch nachweisen und vor allem auch die Motivation, sich elf Monate lang, acht Stunden täglich, gestalterischen Problemen zu stellen.

Nähere Informationen zum Vorstudium Gestaltung sind im Internet unter „www.vorstudium-gestaltung.de“ abrufbar oder bei der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg erhältlich, täglich von acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/60 31. Hier werden auch die persönlichen Bewerbungstermine vergeben.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

„Museum und Musik“ an einem der schönsten Plätze Überlingens

Am 24. Juni 2007 wird in Überlingen ein besonderes Ereignis stattfinden: Ab 10.30 Uhr laden das Städtische Museum und die Städtische Musikschule Überlingen zu „Museum und Musik“ ein, einem Tag der offenen Tür, den Musikschule und Museum in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Freunde der Städtischen Musik-

schule“ e.V. und der Stadtkapelle gemeinsam veranstalten.

Jugendliche aller Altersgruppen werden ganztägig in unterschiedlichen Ensembles musizieren. Vorträge („Das Reichlin von Meldegghaus - eine Villa in der Stadt“) sowie Führungen durch das Museum und die Sonderausstellung „Ein Meer des Wissens“ der Leopold-Sophien-Bibliothek sind weitere Höhepunkte dieses Tages wie auch der romantische Kastaniengarten der mit Fug und Recht als einer der schönsten Plätze Überlingens gilt.

Erstmalig wird an diesem Tag das dritte Obergeschoss des Museums mit der neuen Puppenstuben- und Brauchtumsabteilung präsentiert. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist gesorgt. Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke kommt unmittelbar dem Förderverein der Musikschule zugute.

An diesem im Jahre 2005 erstmals durchgeführten und auf Anhieb überaus erfolgreichen Tag besuchten über 1500 Gäste das Museum, lauschten den musikalischen Darbietungen, nahmen an den Führungen teil und verbrachten schöne Stunden im Kastaniengarten.

24.6.07, 14.00 - 18.00 Uhr Mythologische Wanderung und Johannifeuer mit der Akademie Natur&Mensch auf dem Bodanrück:

Die Wanderung führt vom Parkplatz unten am Dettelbach zum Frauenberg und Ruine Bodman. Thema: „Auf den Spuren der Kelten: „Der Junge mit den Fellen“ (Märchenerzählen und Johannifeuer), Grillgut kann mitgebracht werden. Anmeldungen bitte bis 20.6.07 an Mechtild Mayer, Tel./AB: 07531/3 42 54, e-mail: mechtild.mayer@c-s-q.de

Veranstalter: Akademie Natur & Mensch, W. Pfrommer, Tel. 07774-92 91 92

Informationsabend am 25. Juni 2007, 20.00 Uhr, im Rahmen des bundesweiten „Aktionstages Mobilfunk“ im Kursaal Überlingen, oberes Foyer

mit einem Vortrag von Dr. Volker Schorpp, Physiker aus Karlsruhe

Dr. Schorpp ist unabhängiger Wissenschaftler und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Auswirkungen von Hochfrequenzbelastungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen.

Für musikalische Auflockerung sorgen „Die Neuen Barden“

Veranstalter: Gemeinnütziger Verein „Strahlenschutz am Bodensee e.V.“
Eintritt frei / Spenden erbeten

Hinweis:

Der Verein wird zum Anlass des bundesweiten „Aktionstages Mobilfunk“ am **Samstag, den 23.06.07** einen Infostand auf der Hofstatt in Überlingen einrichten, an dem Sie sich umfassend durch Experten zum Thema informieren können.

BOTANICA

Mittwoch, den 27. Juni /

Bütezettel Reichenau

Beginn: 21.00 Uhr / Eintritt: 9 Euro
für SWR3-Club-Mitglieder: 7 Euro

Die New Yorker Band um ex-Firewater-Kopf Paul Wallfish mit neuem, brillanten Album zwischen Calexico, Rock und Polka auf Europa-Tour.

Internationale Pop-Musik auf der Weltkultur-Erbe-Insel - aber gerne!



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Die meisten Missverständnisse
rühren davon her, dass die
Menschen sich nicht aussprechen
Thomas Lewis



Pflegen Helfen Beraten

Die Caritas Sozialstation informiert

Wir über uns

Die Sozialstation Überlingen e.V. ist eine Einrichtung in der ambulanten Alten- und Krankenpflege mit Sitz in Überlingen.

Die Träger der 1975 gegründeten Einrichtung sind die katholischen Kirchengemeinden im Einzugsgebiet.

Das Einzugsgebiet umfasst die Stadt/Gemeinden Überlingen, Sipplingen und Owingen.

Wir betreuen vorwiegend alte, kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen unmittelbar in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.

Wir sind ein kompetenter und zuverlässiger Partner in der

- ALTEN- UND KRANKENPFLEGE
- HAUSWIRTSCHAFTLICHEN
- VERSORGUNG

- NACHBARSCHAFTSHILFE
- HAUSNOTRUF

Als Kirchliche Sozialstation helfen wir allen Menschen im Einzugsgebiet unabhängig von Glauben, Weltanschauung, Nationalität oder gesellschaftlichem Ansehen. Wir gewähren eine flächendeckende Versorgung rund um die Uhr, mehrmals täglich und an sieben Tagen in der Woche. Durch die Rufbereitschaft sind wir für unsere Patienten auch nachts erreichbar.

Unsere Vereinsorgane sind: Vorstand, Mitgliederversammlung.

Wir beschäftigen zzt. 42 MitarbeiterInnen in 15,70 Stellen.

Unsere Finanzsituation ist stabil und gesichert, u. a. durch:

- Leistungen der Pflege- und Krankenkassen
- Zuschüsse unserer Träger und Fördermitglieder für Leistungen „Caritas Plus“ und Angebote außerhalb der Pflege-/Krankenversicherung
- Spenden

Unterstützung und Pflege zu Hause sind Vertrauenssache.

Bei Beratungs-, Informations- und Hilfebedarf wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Pflegedienstleiterin, Frau Ulrike Auer.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich, rufen Sie uns an:

Sozialstation Überlingen e.V., Alte Nußdorfer Str. 1, 88662 Überlingen, Telefon: 07551/95 32-0, Telefax: 07551/95 32-25



Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Fördermitglied der Sozialstation Überlingen e. V.

Ich möchte die Sozialstation durch meine Mitgliedschaft unterstützen.

Jahresbeitrag Euro (Mindestjahresbeitrag Euro 15,—)

Name:

Vorname:

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

per Überweisung

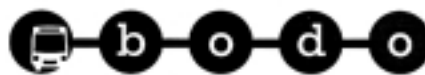
per Bankeinzug

Bankverbindung

BLZ:.....

Konto-Nr:.....

Unterschrift:.....



bodo geht wieder auf Tour



Neue Freizeitbrochure des bodo-Verkehrsverbundes löst Begeisterung bei den Verantwortlichen der Tourist-Informationen in Friedrichshafen und Ravensburg aus. Freizeit aktiv mit dem öffentlichen Nahverkehr gestalten, dieses Motto zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Broschüre.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund hat seinen Freizeitführer „Mit bodo auf Tour“ neu aufgelegt. Er soll den Touristen und Einheimischen dabei helfen, die Sehenswürdigkeiten in der wunderschönen Landschaft zwischen Allgäu und Bodensee zu entdecken und kennen zu lernen. Vielseitig und übersichtlich kommt der fast 100-seitige Freizeitführer daher, peppig aufgemacht mit vielen interessanten Themen und Tipps. Die meisten Städte und Gemeinden im bodo-Verbundgebiet haben es sich nicht nehmen lassen, dem interessierten Feriengast Einblicke in die Kultur, die Architektur und die versteckten Schönheiten in Ihrer Gemeinde oder Stadt mit einem kurzen Portrait zu gewähren.

Mehr über die Kooperationspartner und die Ermäßigungen sind ebenfalls in der neuen Broschüre ersichtlich. Sie ist erhältlich bei den KundenCentern der RAB, bei allen Verkehrsunternehmen, bei den Gemeinden und deren Touristinformationen sowie bei den Verkaufsstellen der Deutschen Bahn und den Landratsämtern.

bodo und seine Partner wünschen allen Feriengästen und Tagesausflüglern schöne Stunden, Ausflüge und Ferien im Verbundgebiet sowie entspannte und erholsame Fahrt in den Bussen und Bahnen im bodo-Verkehrsverbund.

Informationen:

Fahrplan- und Tarifauskünfte bei den KundenCentern

- Friedrichshafen 07541/3 01 30
- Ravensburg: 0751/27 66
- Aulendorf: 07525/9 20 00
- Weingarten: 0751/50 92 20
- Bad Waldsee: 07524/9 73 80

Fährplanauskünfte im Internet www.bahn.de und www.efa-bw.de.

Telefonische Fahrplanauskünfte rund um die Uhr bei der Landesweiten Fahrplanauskunft 01805/77 99 66 (14 Ct/ Min. aus dem Festnetz)

Weitere Informationen unter: www.bodo.de sowie www.3-loewen-takt.de

DJO

Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal das neue Land in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Kolumbien sucht die DJO Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Kolumbien/Bogotá vom 07.09.07 - 12.12.07.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen Schüler sind 15, 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebischer oder Frau Seilmann unter Telefon **0711-6 58 65 33**, Handy 0172-632 632 2, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.

SRH FernHochschule Riedlingen:

Infoveranstaltung am 26. Juni 2007
Die SRH FernHochschule Riedlingen informiert am **Dienstag, 26. Juni 2007, um 18.00 Uhr**, in ihrem Verwaltungsgebäude in Riedlingen, Lange Straße 19, über ihre berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studiengänge.

An der Riedlinger Hochschule können Berufstätige und Auszubildende Betriebswirtschaft oder Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit einer Vielzahl von Spezialisierungen studieren und als Bachelor of Arts oder als Betriebswirtin (FH/SRH) abschließen. Als neueste Spezialisierungen werden seit dem Sommersemester 2007 Sportmanagement sowie Hotel & Tourismus Management angeboten. Darüber hinaus können sich Studierende mit einem ersten Hochschulabschluss durch Aufbaustudium zum Master of Business Administration (MBA) oder zum Master of Arts (M.A.) im Bereich Health Care Management für anspruchsvollere berufliche Aufgaben qualifizieren.

Auskunft: Tel.: 07371/93 15-0 oder www.fh-riedlingen.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestr. 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220
Pfarrbüro

Seestr. 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220 Fax.-/ 60636

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag von
15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

donnerstags

ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Donnerstag, 21.06.2007

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft

Samstag, 23.06.2007

Vorabend zur Geburt des hl. Johannes des Täuflers (Ev: Lk. 1,57-66.80)

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

(Pfarrer Albert Götz und Schwestern;
Verstorbenen der Familien Beirer-Weyers)

Sonntag, 24.06.2007

Geburt des hl. Johannes des Täuflers (Ev: Lk. 1,57-66.80)

Bonndorf

9.00 Uhr Heilige Messe

(Albert Stotz, Jürgen Dallmaier;

Für Eltern und Geschwister der Familie Albert Hahn)

Hödingen

10.30 Uhr Heilige Messe

(Maria Winkler; Hermann Mock; Wendelin Straßer;

für Verstorbenen der Familien Mayer-Gering)

Donnerstag, 28.06.2007

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Sipplingen:

Kolpingfamilie:

Gruppe Arche Noah

Freitag, 22.06.2007, 17.00 Uhr

Gruppenstunde im Martinsstübli

Die Musicalgruppe trifft sich am Dienstag, dem 26. Juni 2007 um 18.30 Uhr zur Probe im Pfarrheim.

Wilden Kletterer:

Wir treffen uns zu neuen Abenteuern am Samstag, dem 23.06.2007 um 9.00 Uhr, Im Häslerain 34.

Viele Grüße, Klaus Stieglitz.

Ökumenischer Besuchsdienst der katholischen Seelsorgeeinheit Sipplingen

Frau Gisela Ehrle ist in der Woche vom 19. bis 22. Juni 2007 gerne für sie da, falls sie einen Besuch oder die Krankenkommunion wünschen. Bitte melden sie sich zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro (Tel. 63 220) oder bei Frau Ehrle (Tel. 6 31 18).

Neues von den Minis:

Wir laden alle Minis der Seelsorgeeinheit am Samstag, dem 23. Juni 2007 zum 2. Minitreffen ins Pfarrheim nach Sipplingen ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 18.30 in der St. Martinskirche..

Miniabend

Am Samstag, den 19.05.2007 trafen sich ca. 60 Ministranten der gesamten Seelsorgeeinheit zu einem gemeinsamen Miniabend.

Nach einem ausgiebigen Abendessen und vielen Spielen beschlossen wir, ein monatliches Treffen (jeweils Samstagabend) der Ministranten in dem der Ablauf wie folgt aussehen soll:

- einen gemeinsamen Gottesdienst in den wir uns selbst mit einbringen wollen (Ministrantenabend und evtl. Ministrantenchor)
- anschließend treffen wir uns im Pfarrheim Sipplingen zu einem Glaubensgespräch mit unserem Pfarrer Zdenko Joha

- den Abend werden wir mit einem gemütlichen Essen sowie Spiel und Spaß beenden.
- von Zeit zu Zeit wird die Möglichkeit zum Übernachten angeboten.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen am 23.06.2007 und hoffen, dass alle dabei sind!!

Eure Miniredaktion Eva, Larissa, Nina und Sarah

Hüttenaufenthalt der Minis vom 28.05. - 02.06.2007 in Au

Am Pfingstmontag, um 13.00 Uhr, fuhren wir mit 47 Teilnehmern auf den jährlichen Hüttenaufenthalt. Als wir ankamen, regnete es in Strömen und wir vergnügten uns beim Tischtennis spielen und auf den Zimmern. Am ersten sonnigen Tag beschlossen einige von uns in den 13 Grad C kalten Fluss zu baden. Auch waren die Minis kreativ, was die Programmgestaltung anbetraf. Vier junge Damen begannen den Kampf um den Titel von Germany's next Topmodel unter den Ministranten. Die gekrönten Ronja (Hödingen) und Naomi (Nesselwangen) freuten sich sehr darüber, den Titel zu erhalten. Am nächsten Tag bereiteten vier männliche Oberministranten eine Wanderung auf den Grillplatz Holdermoos vor, die wir mit Freude durchführten. Am letzten Abend führten unsere jüngsten Minis eine spektakuläre Akrobatikvorführung mit tollen Kunststücken vor, über die sich alle freuten. Die Stimmung unter den Teilnehmern war sehr gut und wir hatten eine sehr schöne Zeit!

Wir bedanken uns recht herzlich bei Pfarrer Zdenko Joha der mit uns einen schönen Gottesdienst gefeiert und für Unterhaltung gesorgt hat. Ebenso bedanken wir uns bei dem Betreuerteam Judith Kammerer, Lucia Seiberle und Stana Tokic sowie der Ministrantenleiterin Bea Schlicht für die ganze Organisation und die super Verpflegung.

Wir freuen uns auf den nächsten Hüttenaufenthalt mit euch!

Redaktionsteam der Minis
Eva, Larissa, Nina und Sarah



Miniprobe:

Die Erstkommunikanten treffen sich am Montag, 25. Juni 2007, um 18.00 Uhr, zur Miniprobe in der Kirche.

Seniorennachrichten

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Zwei Veranstaltungen möchten wir heute bekannt geben.

Senioren - Sommerveranstaltung

Inspiziert von den überkonfessionellen Frühstückstreffen der Frauen im Kursaal in Überlingen bietet der ökumenische Seniorenkreis ein besonderes Ereignis am Vormittag zur Sommerzeit.

So konnte die Referentin Frau Beate Scheffbuch, eine evangelische Pfarrersfrau aus Stuttgart gewonnen werden.

Sie wird über das Thema: **„Jung und Alt - ein hoffnungsloser Fall!“** sprechen.

Auf die Anfrage für den ökumenischen Seniorenkreis Sipplingen sagte sie erfreulicherweise spontan zu. Sie können sich auf einen erfrischenden, anregenden Vormittag einstellen.

Diese Begegnung soll Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu Impulsen und Gedanken für Herz und Seele anregen.

Jüngere Senioren und weitere Interessierte sind gerne eingeladen.

Am Mittwoch, 11. Juli beginnen wir um 10.00 Uhr im Gasthaus Krone

Zum Preis von 8,— Euro pro Person gibt es zum Beginn eine Flädlesuppe, nach dem Vortrag ca. 12.30 Uhr ein kleines Mittagessen mit Hackbraten, Kartoffelsalat, Salatgarnitur und Pilzsoße. Trinken geht extra.

Lassen Sie sich einladen, nehmen Sie sich die Zeit, diesen Sommermorgen dabei zu sein, gemeinsame Freude zu erleben, zu genießen.

Damit das Kroneteam planen kann, brauchen wir Ihre Anmeldungen im Pfarrbüro, Tel. 0 75 51 / 6 32 20, Di. bis Fr. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder bei Jolande Schirmeister Tel. 0 75 51 / 58 92

Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist Montag, 9. Juli 2007

Ansprechen möchten wir auch gerne die Senioren aus den Orten der Seelsorgeeinheit Sipplingen

Nun ist es soweit.

Sie können sich für die bereits Anfang des Jahres geplante Seniorenreise nach Oberammergau vom **Dienstag, 4. September bis Freitag, 7. September** anmelden.

Die Planung musste sehr früh sein, um im berühmten Ort Oberammergau ein gutes Hotel zu bekommen. Frau Gebhard vom Busunternehmen Gebhard-Reisen hat für uns das Hotel reserviert und wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Adi König, bekannt und bewährt, wird uns wieder fahren.

Wir werden im Hotel Sonnenhof, ein familiär geführtes 3-Sterne-Superior-Haus am Ortsrand von Oberammergau wohnen.

Bei der Hinfahrt besichtigen wir die sehr berühmte Wieskirche.

Beim geführten Ortsrundgang, teils mit Bus, teils zu Fuß besichtigen wir Oberammergau mit Passionstheater und Oberammergauer Museum.

Auf dem Programm haben wir eine Ausflugsfahrt zur Benediktinerabtei Ettal, weiter nach Garmisch und nach Mittenwald mit Besuch des Geigenbaumuseums.

Der Heimfahrtstag führt uns über Füssen und zum Hopfensee im Königswinkel.

In Oberammergau (eingebettet in die grandiosen Oberammergauer Alpen) haben wir auch Zeit zur freien Verfügung und die Möglichkeit, den weltbekannten Ort der Passionsspiele mit den vielen Holzschnitzereien näher zu erkunden.

Diese Reise wird ganz sicher ein besonderes Erlebnis für die Teilnehmer werden. Schön, dass Frau Charlotte Schirmeister wieder zur Begleitung und Betreuung dabei sein wird.

Leistungen:

Alle Fahrten, Besichtigungen, Führungen und eine bestellte Tagesreiseleitung.

3 Übernachtungen in komfortabel eingerichteten Nichtraucherzimmern mit Dusche oder Bad, WC, Balkon im Hotel Sonnenhof.

3 Mal Frühstücksbuffet mit Bio-Ecke.

3 Mal Halbpension, Büffet oder Menüauswahl.

Der Reisepreis wird pro Person ca. 260,— bis 270,— Euro betragen, je nach Teilnehmerzahl.

Einzelzimmerzuschlag: pro Person, pro Nacht 15,— Euro.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen, gerne auch aus den Orten der Seelsorgeeinheit bis zum **20. Juli 2007**.

Pfarramt Sipplingen, Di. bis Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und Tel. 0 75 51 / 6 32 20
Jolande Schirmeister Tel. 0 75 51 / 58 92

Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Die Reisekosten würde ich gerne ab Montag, 23. Juli einziehen.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen.

Organisation: Jolande Schirmeister

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen.

Herzlich einladende Grüße Jolande Schirmeister

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**, Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

mittwochs 9.00-12.00 Uhr;

freitags 8.00-13.00 Uhr

Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Sonntag, 24. Juni

10.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest in **Sipplingen** (Pfarrer Boch, Posaunenchor & Singkreis)

Herzliche Einladung an alle!

10.30 Uhr: Kindergottesdienst in **Sipplingen**

Montag, 25. Juni

14.30 - 16.00 Uhr: ökumenische Jugendgruppe im Jugendraum der Christuskirche in Ludwigshafen

17.45 Uhr: Probe Posaunenchor in Ludwigshafen

Dienstag, 26. Juni

9.00 Uhr: Spielgruppe in Sipplingen

20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Donnerstag, 28. Juni

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

9.00 Uhr: Spielgruppe in Sipplingen

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Samstag, 30. Juni

17.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Hafenfestes in Ludwigshafen (Pfarrer Auer & Pfarrer Boch)

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer Boch)

Sonntag, 1. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch)

9.30 Uhr: ökumenischer Krabbelgottesdienst in der katholischen Kirche St. Otmar in Ludwigshafen

Sommerfest mit Gottesdienst in Sipplingen...

... am **Sonntag, den 24. Juni** um 10.30 Uhr. Im Garten unterhalb der Kirche bieten wir Ihnen im Anschluss an den Gottesdienst Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie ein Programm für Kinder an. **Herzliche Einladung!** Wer mit einer Kuchen spende oder durch tatkräftige Unterstützung helfen kann, melde sich bitte bei Frau Thiel unter Tel. 07551-7217.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Sonntag, 24. Juni

10.00 Uhr Gästegottesdienst

Mittwoch, 27. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst





DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Abteilung Spielmannszug

Die letzte Probe des Spielmannszuges vor der Sommerpause wird am Donnerstag, dem 21.06.2007, um 20.00 Uhr im Probenraum durchgeführt.

Am Dienstag, dem 26.06.2007 findet auf dem Rathausplatz das gemeinsame Abendkonzert mit der Musikkapelle statt. Treffpunkt: 19.45 Uhr im Probenraum

Anzug: schwarze Hose; weißes Polohemd

Im Anschluss daran sind alle aktiven Mitglieder und Mitglieder außer Dienst zum Grillen eingeladen.

gez. Bernd Tittel

- Feldwebel u. Tambourmajor -



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Imposante Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr Sipplingen anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums vom Freitag, 08. - Sonntag, 10. Juni 2007

Den Auftakt bildete vor herrlicher Kulisse unweit des Bodensees am Landungsplatz die Durchführung der diesjährigen Leistungswettkämpfe auf Kreisebene am Freitag und Samstag. Zu bestaunen waren die besonderen Fähigkeiten von 19 Leistungsgruppen aus dem Bereich des Bodenseekreises auf der Wertungsstrecke. Angetreten sind dabei acht Gruppen in der Leistungsstufe Gold, sieben in Silber und vier in Bronze, die den Kampf gegen die sommerliche Hitze, die Stoppuhren der Schiedsrichter und die möglichen Fehlerpunkte allesamt bestanden.

Ein besonderes Lob gab es nach Beendigung der Wertungsübungen für den Gesamtverantwortlichen unserer Wehr - Brandmeister und Zugführer Jürgen Schirmeister von Kreisbrandmeister Henning Nöh und dem gesamten Schiedsrichterteam des Bodenseekreises für die vorbildliche Vorbereitung, logistische Unterstützung und Betreuung.

Nach der feierlichen Überreichung der begehrten Abzeichen an die Wettkampfgruppen in der Turn- und Festhalle erreichten die Feierlichkeiten am Samstagabend mit dem Festauftritt unter musikalischer Begleitung durch die Blasmusik Weng einen weiteren Höhepunkt.

Am Sonntagmorgen fand nach dem ökumenischen Festgottesdienst unter maßgeblicher Beteiligung des Chores „Laudato si“ die Weihe unseres neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 10/6 durch Pfarrer Dr. Joha und Prädikant Butz umrahmt durch die Musikkapelle Sipplingen auf dem Rathausplatz statt, daraufhin folgte die Auszeichnung der Kameraden Eberhard Beirer, Martin Ehrle, Werner, Kurz und Bartram Keßler für 25-jährige aktive Mitgliedschaft mit dem silbernen Ehrenzeichen durch Kreisbrandmeister Henning Nöh. Anschließend folgten die Mitglieder der FF Sipplingen und die Abordnungen des Bodenseekreises sowie befreundeter Feuerwehren dem Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle Sipplingen, auf dem Weg zur Turn- und Festhalle zum Frühschoppen.

Kurz nach Mittag gab es dann interessante und auch witzige Vorführungen. Nach einer kurzen Schauübung der Jugendfeuerwehr Sipplingen begann der erste Teil des historischen Spritzenwettbewerbes - unterbrochen durch die Präsentation des Gefahrgutzuges der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen. Nach dem anschließenden 2. Teil des Spritzenwettbewerbes, an dem insgesamt 13 Mannschaften teilnahmen, konnte nach Auswertung eine Mannschaft der Musikkapelle Sipplingen den Sieg für sich verbuchen. Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgten der Spielmannszug und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen und der Spielmannszug der Bürgermiliz Sipplingen.

Die Freiwillige Feuerwehr Sipplingen bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben, insbesondere bei

- Hr. Schlecht aus Holzgerlingen für den kostenlosen Druck und die Spende aller Festschriften

- Oskar Märte für das unentgeltlich zur Verfügung gestellte Gerüstmaterial für die Leistungswettkämpfe und den historischen Spritzenwettbewerb
- den Mitgliedern der Fastnachtsgesellschaft mit ihrem Präsidenten Willi Schirmeister für die Aufräumarbeiten, die Aufgabenübernahme an den Ausgabeständen und im Küchenbereich sowie dem Bedienungspersonal
- der Musikkapelle Sipplingen mit ihrem Dirigenten Arthur Widenhorn
- der Gemeinde und allen Vereinen für die geleisteten Geld- und Sachspenden
- Zita Gamper und Marianne Harder für die unentgeltliche Reinigung des Unterkehrbereiches unserer Gastblaskapelle und Feuerwehr aus Weng
- allen Spendern für die Preise beim historischen Spritzenwettbewerb
- der DRK-Ortsgruppe für den Sanitätsdienst und die Frühstücksbewirtung unserer Gastvereine aus Weng
- Jörg Brand für die Überlassung seiner Gewerbeargare
- Gerold Beirer, der an vielen Brennpunkten eine wichtige Stütze war

Mit freundlichen Grüßen

J. Daschner/18.06.07





Jugendfeuerwehr Sipplingen

Der Grillabend am Freitag, 29.06.07, wird verschoben, da dies zusammen mit den aktiven Wehrleuten durchgeführt wird. Die nächste Probe findet nun am Mittwoch, dem 20.06. statt. Beginn ist zur gewohnten Zeit, um 19.00 Uhr in Arbeitskleidung.

Am Freitag, 22.06.2007, findet die nächste Probe für den 1. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Der Gesangverein Hohenfels lädt zum Abendkonzert ein!

Am Montag, dem 25. Juni 2007, veranstalten wir gemeinsam mit dem Hohenfelschor aus Mindersdorf ein Abendkonzert auf dem Rathausplatz. Unter der Leitung unserer gemeinsamen Dirigentin, Frau Amrei Mingo, haben beide Chöre für Sie ein abwechslungsreiches Programm eingeübt. So freuen wir uns, Sie an diesem hoffentlich schönen Sommerabend ca. 1 Stunde mit ansprechenden Liedern zu unterhalten. Wir laden hierzu die Einwohnerschaft und Feriengäste herzlich ein. Beginn: 20.00 Uhr

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Rathaussaal statt.



HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Am kommenden **Samstag, dem 23. Juni 2007**, findet um **20.00 Uhr** in der Turn- und Festhalle unser Jahreskonzert statt. Hierzu laden wir die Bevölkerung und auch die Feriengäste recht herzlich ein. Der Eintritt beträgt 6,- Euro, für Jugendliche bis 16 Jahre 2,- Euro. In der Pause und nach der Veranstaltung ist Bewirtung.

Liebe Mitglieder!

Zum **Herrichten der Halle** treffen wir uns am **Samstag, um 13.00 Uhr**. Wir freuen uns über jede hilfreiche Hand.

Programmfolge:

Schülerensemble und Jugendchorleiter akkordia 92

Leitung: Joachim Widenhorn

Bowling, Oliver Loh
Elfentanz, Waldemar Leers
Hey, Pippi Langstrumpf,
arr. Stefan Hafner

Jugendorchester akkordia 92

Leitung: Winfried Gipser
Rock my soul, Gottfried Hummel

Ensemble - Leitung: Winfried Gipser

Märchen Sinfonietta, Rudolf Würthner
Kalif Storch
Aschenputtel
Das tapfere Schneiderlein
Hans im Glück
My fair Lady, Frederick Loewe,
arr. Renato Bui
Walzer Nr. 2, Dimitri Schostakowitsch,
bearb. Otto Eckelmann
The Phantom of the Opera, Andrew L. Webber, bearb. Otto Eckelmann

- P a u s e -

Akkordeon-Orchester Langenau

Leitung: Gudrun Gaal

Neapolitanisches Ständchen, Gerhard Winkler, bearb. Curt Herold
Russische Fantasie, Jörg Draeger
Geschichten aus dem Wienerwald, Johann Strauss, bearb. Curt Mahr
Chappell's Melodien Cocktail, bearb. Jörg Draeger

- Änderungen vorbehalten -

Wir danken für Ihren Besuch.

Harmonika-Freunde Sipplingen e. V.





MUSIKKAPELLE SIPPLINGEN e.V.

Großes Serenadenkonzert

Am Freitag, dem 22. Juni 2007, veranstaltet der Bezirk I im Blasmusikverband Bodenseekreis wieder sein bereits traditionelles großes Serenadenkonzert. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr auf der Hofstatt in Überlingen und endet gegen 20.00 Uhr.

Ein Sternmarsch der sieben Kapellen aus verschiedenen Richtungen findet vorausgehend statt.

Im Wechsel spielen die Kapellen aus Bonndorf, Hödingen, Nesselwangen, Nussdorf, Owingen, Sipplingen und Überlingen konzertante, stimmungsvolle und moderne Blasmusik. Zum Finale führen die mehr als 250 Musikerinnen und Musiker einen Gesamtchor auf, der von Bezirksdirigent Helmut Fetzer geleitet wird. Bei schlechter Witterung fällt das Konzert aus.

Die Bevölkerung sowie die Gäste von Sipplingen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Adrian Staiger

1. Vorsitzender Bezirk I

Blasmusikverband Bodenseekreis

Am Dienstag, dem 26. Juni 2007, findet um 20.00 Uhr auf dem Rathausplatz zusammen mit dem Spielmannszug ein Abendkonzert auf dem Rathausplatz statt. Unter der Leitung von dem Dirigenten Arthur Widenhorn und dem Tambourmajor des Spielmannszuges Bernd Tittel, wird ein flottes Konzert zum Besten gegeben.

Die Gäste und die Einwohner von Sipplingen werden herzlich hierzu eingeladen.

OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Freitag, 22.06.07

Wir treffen uns um 18.00 Uhr beim Bahnhof. Wir fahren mit dem Fahrrad nach Überlingen an die Promenade zum Eisessen. Bei schlechtem Wetter sind wir in der Jugendtreffhütte.

Freitag, 29.06.07

Beach-Volleyball und Boccia sind angesagt. Wer will kann auch Badesachen mitbringen. Evtl. anschließend Stockbrotgrillen im Hafen.

Freitag, 06.07.07

Besuch des Jugendtreffs in Stockach. Hierzu benötigen wir eure Anmeldung, damit genügend Mitfahrgelegenheiten organisiert werden können.

Wir freuen uns auf euch!!

Das Jugendtreff-Team



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Jugendturnier:

Auf dem Sportgelände in Sipplingen
Veranstalter: Die Jugendspielgemeinschaft Sipplingen-Hödingen-Bonndorf.

Samstag, den 23. Juni 2007

Ab 10.20 Uhr E-Jugend Turnier
11 Mannschaften nehmen teil.
15.30 Uhr C-Jugend Turnier mit 5 Mannschaften
Gegen 18.30 Uhr: Ende des ersten Turniertages.

Sonntag, den 24. Juni 2007

Ab 11.00 Uhr F-Jugend Spiele
16 Mannschaften nehmen teil.
Um 13.30 Uhr Bambinispiel Sipplingen-Hödingen
Ab 14.00 Uhr D-Jugend Turnier mit 5 Mannschaften.
Gegen 17.00 Uhr Ende des Turniers.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Mittags auch Kaffee und Kuchen. Sonntag ab 11.30 Uhr Mittagstisch.

Wir freuen uns auf Sie, denn durch Ihren Besuch unterstützen Sie den Jugendfußball der Jugendspielgemeinschaft Sipplingen-Hödingen-Bonndorf.

Mehr Info unter

[www. SG-Sipplingen-Hödingen.de](http://www.SG-Sipplingen-Hödingen.de)

Bubenturnen:

Immer Mi., von 17.30 - 18.30 Uhr (6 - 10 J.)

Am Mittwoch, dem 13.06.07, beendeten wir unsere Olympiade.

An der eifrigen und zahlreichen Teilnahme hat man gemerkt, dass es uns allen super gefallen hat.

Auch eure Leistungen waren optimal.

Die ersten Plätze, die ihr selbst bewertet habt, belegten:

1. Leon Auer
2. Dylan Williams
3. Markus Kaiser



Nach der Siegerehrung erhielt jeder der 14 Teilnehmer eine Urkunde und ein Geschenk.



Für die Durchführung der Olympiade bedanke ich mich bei meinen Helfern Jacqueline Müller, Alisa Auer und Andrea Auer. Euer Christian Müller

An alle Jugendlichen von Sipplingen

Wir, die gewählten Jugendvertreter vom TSV, wollen mit euch eine Dorfmeisterschaft für Sipplinger Jugendliche durchführen.

Geplant ist der 07.07.2007 auf dem Sportgelände. Es werden überwiegend Wettkämpfe aus dem Leichtathletik-Bereich sein. Laufen, Weitsprung, Wurf und Sprinten. Es wird nach der Wertetabelle für Leichtathletik gewertet und in verschiedenen Altersgruppen. Die Besten jeder Altersgruppe werden per Siegerehrung einen Preis erhalten.

Für die Kinder von 9 - 11 gibt es auf dem Hartplatzfeld einen separaten Wettkampf, wie Wettrennen, Hula-hopp-Wettbewerb, Seilhüpfen nach Zeit oder Ähnliches. Mit diesem Wettkampf wird begonnen.

Wettkampfbeginn der Jugendlichen ab 12 - 14, Jugendlichen ab 15 - 16, Jugendlichen ab 16 aufwärts wird so gegen 17.00 Uhr sein, aber wir müssen den Wettkampfplan erst nach euren Anmeldungen festlegen. Bitte meldet euch schriftlich an: mit Namen und Geburtsdatum!! Anmeldungen können abgegeben werden bei: Marco Gamper, Sarah und Edelgard

Sedlatschek oder Beate Gamper (Jugendvertretung Fußball und Turnen).

Wir würden uns über eine rege Teilnahme und viel Spaß freuen, natürlich mit dem sportlichen Fair-Play.

Grüße Marco, Felix, Sarah, Jacqueline und natürlich eure Jugendleiter

Tanzgruppen-Richtigstellung

In den Ferien war eine Gruppe in Sipplingen unterwegs, um **Geld für Kostüme** für die Tanzgruppe zu sammeln. Diese Gruppe hatte einen Zettel mit meinem Namen dabei.

Ich habe diese Gruppe niemals losgeschickt und auch nicht unterschrieben.

Ich möchte mich bei denen bedanken, die uns so gutgläubig unterstützen wollten, auch wenn das Geld erst zum Teil bei mir angekommen ist.

Bitte melden Sie sich bei mir, damit ich einen Überblick bekomme, wieviel Geld es tatsächlich war. Natürlich sind wir um Spenden für T-Shirts oder Ähnliches für unsere Gruppen im-

mer dankbar und auch für jede Spende die unsere Jugend unterstützt, aber nicht auf diesem Wege.

Vielen Dank und Grüße
Edelgard Sedlatschek, Tel. 6 23 66

VdK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechstage der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch finden statt in Friedrichshafen, Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und für Terminvereinbarung erreichen Sie den Sozialverband VdK Sozialsrechtsschutz gGmbH in Radolfzell unter Tel.: 07732-92 36 31

| | | | | |
|---------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|------------------------------|
| Union | Wasserstrudel | Film auf Kassette | seem.: anwerben | postfach.: kleines Wäldchen |
| private Erziehungsanstalt | österr. Stadt an der Donau | .. und her | Autor v. „Professor Urmat“ | Segelkommando: Wendell |
| Männernamen | König der Elfen | Stadt an der Weißen Elster | schächtern | süddeutsch: Haustier |
| vortragen | Fürstin in Indien | vermuten | französisch: je | magische Silbe der Brahmanen |
| Flächenmaß | einzigartige Neugierigkeit | Eigenname der Eskimos | DELIRIUM | TATENDURST |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| Eitelknabe | Goldprodukt | bestimmter Platz | span. Doppelkonsonant | Bändnis | Tibat-gazelle |
| Karpenfisch: Döbel | offen Maß der Motorenstärke | Radspiechen: Kranz | politisches Bündnis | politische Allianz, Parteienbündnis | Kamerunensystem |
| Radspiechen: Kranz | Vorname von Delon | musikalisches Übungsstück | arabischer Fürstentitel | Haushaltsplan | Teilfigur bei Mine (Bar) |
| politische Allianz, Parteienbündnis | Kamerunensystem | Warnsignalruf | arabischer Fürstentitel | Haushaltsplan | Teilfigur bei Mine (Bar) |
| Haushaltsplan | Teilfigur bei Mine (Bar) | von hier an | Fremdwortteil: zu, nach | paradisisches Pflanzwort | deutsche Vorsilbe |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|